



Mein Zuhause

07|20



Wohnen leben

Ganzheitlich, zukunftsfähig & generationengerecht

Editorial

Liebe Leserinnen und Leser,

als wir Mitte Februar diesen Jahres die übliche Redaktionskonferenz zur Vorbereitung dieser Ausgabe Ihrer Mieterzeitung hatten, freuten wir uns über frische neue Themen, die wir Ihnen in einem bunten Reigen von Informationen in gewohnter Weise näher bringen wollten.

Niemand von uns hätte sich jemals vorstellen können, dass nunmehr, einige Monate später, diese Welt nicht mehr jene ist, die uns allen so vertraut und lebenswert ist. Seit Mitte März haben wir alle empfindliche Einschnitte in unserem gewohnten Leben hinzunehmen und – auch wenn es mittlerweile wieder etwas offener und kommunikativer in unserem Alltag zugeht – es ist eben anders.

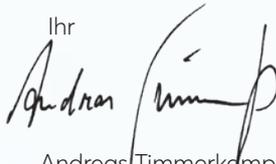
Anders sind auch die Bedingungen, mit denen Ihre SWB seit ein paar Monaten zurecht kommen muss. Gerade der direkte Kundenkontakt, der das Fundament unserer täglichen Arbeit darstellt, musste deutlich reduziert werden. Nur nach festen Terminvereinbarungen standen unsere Mitarbeiter unseren Kunden, dann allerdings in der gewohnten Qualität, zur Verfügung. Die temporäre Schließung unserer Geschäftsstellen, ein Novum, das ich in 44 Jahren Wohnungswirtschaft nicht erlebt habe, war vor allem für unsere Kunden eine große Geduldsprobe. Lesen Sie, welche Maßnahmen wir ergriffen haben, um in erster Linie Ihre und die Gesundheit unserer Mitarbeiter zu schützen.

An dieser Stelle dankt Ihnen das gesamte SWB-Team für Ihre Geduld, Ihr Verständnis und Entgegenkommen.

Ich persönlich danke unseren Mitarbeitern, die sich in dieser Krise ruhig, besonnen und vor allem flexibel verhalten haben.

Liebe Leserinnen und Leser, wir werden auch in den kommenden Monaten immer wieder mit Einschränkungen leben müssen, niemand von uns weiß, wann die „Normalität“ in unseren Alltag zurückkehren wird. Bei der Lektüre dieser Ausgabe werden Sie feststellen, dass seitens SWB die Räder nicht stillstehen werden. Unser umfassendes Investitionsprogramm wird unbeirrt fortgesetzt, in unserer Stadt wurde ein Bündnis Wohnen gegründet, deren Akteure sich gemeinsam auf den Weg machen, qualitativen Wohnraum zu langfristig bezahlbaren Mieten zu schaffen. Auch wenn in diesem Jahr die beliebten und stets gut besuchten Mieterfeste leider verschoben werden und Ihre Quartierspunkte immer noch geschlossen bleiben müssen: wir werden uns in gewohnter Weise wiedersehen.

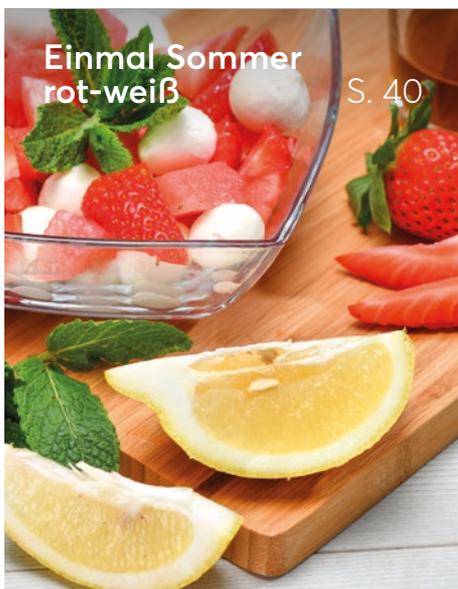
Bis dahin wünschen wir Ihnen viel Freude mit unserer neuen Ausgabe von Wohnen leben und bleiben Sie bitte gesund.

Ihr

Andreas Timmerkamp

Gemeinsam für gutes Wohnen S. 06



Jeder Punkt ein Volltreffer S. 24



Einmal Sommer rot-weiß S. 40

Inhalt

Editorial	02
Inhalt	03
Die Krise gemeinsam meistern	04

Hauptsache

Gemeinsam für gutes Wohnen	06
----------------------------	----

wohlich

Großprojekt Zeitgemäßes Wohnen	10
--------------------------------	----

Erste Mieter zurück im Quartier	12
Echte Schlüssel-Momente	16
Willkommen in Dümpten	17
Abwechslungsreich & zukunftsicher	19
Vorsicht Falle!	22

miteinander

Jeder Punkt ein Volltreffer	24
-----------------------------	----

Kundenbetreuung zeigt Gesicht	27
Authentisch. Achtsam. Anders.	28
Viele Stationen, ein Vermieter	30

vor Ort

Das Plus zum Fluss	32
--------------------	----

Singen im Homeoffice	34
Heißen für Fortgeschrittene	36
Willkommen im Wanderland	38

nur für Kids

Einmal Sommer rot-weiß	40
------------------------	----

Mega Action für starke Kids	41
Hast du 'nen Vogel?	42
Get rolling!	43

kreuz & quer

SWB-Team	44
----------	----

Rätselhaftes

Fotorätsel	46
Kreuzworträtsel	47



Großprojekt Zeitgemäßes Wohnen S. 10



Das Plus zum Fluss S. 32

Der Verzicht auf eine gleichzeitige Nennung der weiblichen und der männlichen Form in der vorliegenden Mieterzeitschrift erfolgt aus platztechnischen Gründen und zugunsten einer besseren Lesbarkeit.



Die Krise **gemeinsam** **meistern**

So reagiert die SWB auf Corona, Kontaktsperrre und Co.

Als wir die vorliegende Ausgabe der „Wohnen leben“ im Februar geplant haben, war nicht abzusehen, was uns allen in den nächsten Wochen und Monaten ins Haus stehen würde. Spätestens seit Mitte März sind die Corona-Pandemie und ihre Folgen für das öffentliche wie private Leben allgegenwärtig. Wir haben seinerzeit umgehend auf die Herausforderungen reagiert: Hier lesen Sie, was bei der SWB seitdem und vorübergehend anders ist als sonst.

Verlässlicher Partner

„Wir befinden uns in einer außergewöhnlichen Situation und sind uns der Verantwortung unseren Mieterinnen und Mietern gegenüber bewusst“, betont SWB-Geschäftsführer Andreas Timmerkamp. „Unser erklärtes Ziel ist es, unbürokratisch und zeitnah zu helfen, aber auch den größt möglichen Kundenservice zu bieten, bei gleichzeitigem Schutz der Gesundheit von Mietern und Mitarbeitern.“ Aus diesem Grund hat die SWB eine Reihe von Maßnahmen umgesetzt:

- Vorübergehende Schließung unserer Geschäftsstellen
- Kundenkontakt nach Terminvereinbarung
- Erhöhung der Telefonpräsenz
- mobiles Arbeiten für Teile der Belegschaft zur Aufrechterhaltung unseres Service-Gedankens
- Umfassende Schutzmaßnahmen für unsere Handwerker
- Schließung unserer Spielplätze
- Eindeutige Hygienevorschriften

Zudem verzichten wir absehbar auf Mieterhöhungen und haben kurzfristig eine kostenlose Hotline für Mieter und

Gewerbemietler eingerichtet als Anlaufstelle für Rückfragen zu Zahlungsschwierigkeiten: „Wir helfen, beraten und geben wertvolle Tipps, gehen auf Fragen und Sorgen unserer Mieter ein“, verspricht Thomas Häbel, Leiter des Beratungs-Teams. „Melden Sie sich bitte kurzfristig, so können wir am schnellsten helfen.“ (Hotline-Nummer siehe Infokasten)

Mieterfeste im Sommer

Auch wenn die Kontaktsperrren in Nordrhein-Westfalen bis Sommer offiziell gelockert werden sollten, verzichtet die SWB in diesem Jahr auf sämtliche Mieterfeste. So möchten wir von vornherein Klarheit für unsere Mieter schaffen und vor allem das Infektionsrisiko auf ein Minimum senken. Die Ausfälle bedauern wir sehr – freuen uns aber darauf, das gemeinsame Feiern mit Ihnen nachzuholen!

Inhalte der „Wohnen leben“

Die Erstellung aller Inhalte dieser Ausgabe erfolgte wie immer gemäß aktuellem Wissensstand bei Redaktionsschluss. Aufgrund der Corona-Krise waren einige Informationen zu



diesem Zeitpunkt leider noch nicht verfügbar – das betrifft z. B. die Frage, wann Einrichtungen wie das Haus des Sports wieder für Besucher offenstehen. Hier können wir nur dazu raten, dass Sie sich nach offizieller Lockerung der Kontaktverbote bei den jeweiligen Stellen nach Veranstaltungsterminen, Öffnungszeiten und -regelungen etc. erkundigen. Entsprechende Telefonnummern, E-Mail- und Internetadressen finden Sie bei den einzelnen Beiträgen.

Wichtige Fragen und Antworten

1. Wie kann ich die SWB erreichen?

Seit Anfang Juni kehren wir langsam zur Normalität zurück: unsere Geschäftsstellen sind wieder temporär geöffnet (dienstags von 9:00 bis 12:00 Uhr und donnerstags von 14:00 bis 17:00 Uhr, samstags zudem die mietbar von 10:00 bis 12:30 Uhr). Dennoch empfehlen wir Ihnen die Kontaktaufnahme mit unseren Kundenbetreuern und Servicemitarbeitern per Telefon und E-Mail. Auch digital bleibt alles beim Alten: Über das Mieterportal auf www.myswb.ruhr können Sie Kontakt zu uns aufnehmen, Dokumente herunterladen oder Schadensmeldungen versenden. Letzteres ist auch auf unserer Website www.swb-mh.de unter Service > Reparatur-Service möglich.

2. Was mache ich, wenn eine Reparatur notwendig wird?

Müssen in Ihrer Wohnung Instandsetzungsarbeiten erledigt werden, können Sie diese wie gewohnt per Telefon, E-Mail oder Mieterportal in Auftrag geben. Auch hier gilt: Die Reparaturmeldung über das Mieterportal ist der schnellste Weg zu uns – gerade in Zeiten erhöhter Telefon- und E-Mail-Aufkommen.

3. Bringe ich mich in Gefahr, wenn ich Handwerker der SWB in die Wohnung lasse?

Wir garantieren eine regel- und auflagenkonforme Ausführung der Arbeiten: Unsere Mitarbeiter und Handwerker sowie

beauftragte Fremdfirmen berücksichtigen die offiziellen Abstands- und Hygieneregungen, u. a. durch Verwendung von Handschuhen, Mundschutz und Desinfektionsmitteln. Die Verweildauer in bewohnten Wohnungen wird in jedem Fall möglichst gering gehalten.

4. Was passiert, wenn ich wegen Corona mit meiner Miete in Rückstand gerate?

„Keine Sorge: Die Bundesregierung hat bereits Ende März ein Gesetz zum Schutz der Mieterinnen und Mieter erlassen. Vom 1. April bis 30. Juni 2020 ist das Recht des Vermieters, Mietverhältnisse aufgrund von coronabedingten Zahlungsrückständen zu kündigen, stark eingeschränkt“, beruhigt Thomas Häbel. Als Nachweise dienen z. B. eine Bescheinigung des Arbeitgebers über eine Verringerung des Verdienstes, die Verordnung zur Kurzarbeit oder gar einen vollständigen Verdienstaustausch. Sollten Sie Fragen haben, beraten wir Sie gerne über unsere Hotline!

5. Kümmert sich die SWB auch um die Schwierigkeiten der Gewerbenmieter?

Über unsere Hotline können sich auch Gewerbenmieter bei Fragen, Problemen und finanziellen Engpässen an uns wenden und die Leistungen unseres Krisenteams in Anspruch nehmen. Je nach persönlicher Situation versuchen wir, gemeinsam mit Ihnen eine individuelle Lösung zu finden. Rufen Sie uns einfach an!

Hotline für Mieter und Gewerbenmieter: Tel. 0800 0455001

- Vertrauensvolle und kostenlose Beratung
- Bei Fragen zu coronabedingten Mietrückständen
- Schnelle und unbürokratische Hilfe im Einzelfall

Alle Infos auch auf: www.swb-mh.de

Gemeinsam für gutes Wohnen

„Bündnis für Wohnen in Mülheim an der Ruhr“: Nutzen und Ziele

Der Ruf nach qualitativ hochwertigem und zugleich bezahlbarem Wohnraum wird auch in Mülheim an der Ruhr lauter. Als kommunale Wohnungsbaugesellschaft beschäftigen wir uns seit Jahren mit den Themen rund um zeitgemäßes, generationengerechtes und energetisch nachhaltiges Wohnen. Welchen Beitrag wir – auch gemeinsam mit anderen Akteuren – leisten, um bezahlbares Wohnen in unserer Stadt weiterhin zu sichern? Das erfahren Sie hier.





Seit Jahren investiert die SWB umfassend in Sanierung, Modernisierung und Neubau. Aktuelles Beispiel: die groß angelegte Entwicklung der Eichbaumsiedlung, ein Projekt das wegen seiner Vielfältigkeit weit über Mülheims Grenzen hinaus Beachtung findet. Doch der Weg zur Finanzierung solcher richtungsweisenden Projekte ist überaus anspruchsvoll und zeitintensiv. Dies liegt in erster Linie an den stark begrenzten Förderkontingenten, die das Land NRW der Stadt Mülheim jährlich zuweist.

Mit Konzepten überzeugen

In Anlehnung an das wohnungspolitische Handlungskonzept der Stadt hat die SWB daher in den letzten Jahren umfassende Quartiersentwicklungskonzepte entworfen. Diese wurden von uns, gemeinsam mit der hiesigen Bewilligungsbehörde, im Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung des Landes NRW vorgestellt. Das Ergebnis: weitaus höhere Fördergelder für unsere Projekte. Neben der Eichbaumsiedlung ist hier vor allem die Entwicklung des Neubauquartiers Dümpten²³ zu nennen. Weitere Projekte befinden sich in der Planungsphase und werden in den kommenden Jahren folgen.

Fördermittel intensiv nutzen

Einen großen Teil davon können wir dank der Förderprogramme im preisgebundenen Segment realisieren. „Derzeit sind 3.153 Wohnungen unseres Bestandes preisgebunden, dies entspricht 37,8 %“, so SWB-Geschäftsführer Andreas Timmerkamp. „Alleine in den kommenden 5 Jahren werden weitere rund 450 Wohnungen mit Landesmitteln gefördert. Perspektivisch wollen wir den Anteil auf bis zu 45 % erhöhen.“ Doch die SWB wird die wohnungspolitischen Handlungsziele der Stadt Mülheim nicht alleine lösen können. „Großmodernisierungen im unbewohnten Zustand, erforderliche Rückbauten zur Errichtung zeitgemäßer Neubauprojekte, das alles sind sehr aufwendige Projekte, die auch wir nur in einem klar abgesteckten Investitionsprogramm umsetzen können, da sind unsere wirtschaftlichen Kapazitäten begrenzt“, erläutert der Geschäftsführer.

Bündnis für Wohnen gegründet

Nicht zuletzt deshalb wurde im Herbst 2019 das „Bündnis für Wohnen in Mülheim an der Ruhr“ ins Leben gerufen. Kommunale Vertreter aus Politik, Verwaltung und Wohnungswirtschaft haben gemeinsam ein zentrales Ziel: die bedarfsgerechte Versorgung mit bezahlbarem Wohnraum. Insgesamt hat das Bündnis Wohnen sieben Zielsetzungen formuliert, die in den kommenden Jahren als Arbeitsgrundlage dienen. Die Schwerpunkte liegen hierbei auf Entwicklungskonzepten für Stadtteile und Quartiere, auf der Versorgung von Investoren mit dringend benötigtem Bauland und auf der Erhöhung der Förderkontingente für die Stadt Mülheim an der Ruhr. Ein weiterer Vorteil: in den Planungsprozess sind auch Akteure wie das Umweltdezernat, Brandschutzsachverständige, Verkehrsplaner etc. eingebunden. Hierdurch werden viele Unwägbarkeiten im Vorfeld ausgeschlossen.

Gefördert Bauen heißt langfristig bezahlbar Wohnen

Andreas Timmerkamp weiß um die Vorteile eines solchen Bündnisses: „Die gemeinsame Entwicklung von Stadtteil- und Quartierskonzepten beinhaltet neben der Baulandzuweisung auch Synergien in Planungs- und Genehmigungsverfahren. Die Zuweisung deutlich höherer Förderkontingente vereinfacht die Mittelvergabe, da letztere direkt durch die Stadt erfolgt. Dies alles spart Zeit und somit Geld. Der Anreiz zur Schaffung preisgebundenen Wohnraums wird deutlich erhöht.“

Quartiersentwicklung und Infrastruktur

Quartiersentwicklung geht jedoch über die Schaffung von Wohnraum hinaus. Die Entwicklungskonzepte sehen auch Investitionen in die Infrastruktur eines Stadtteils bzw. Quartiers vor. Beides für die SWB kein Neuland. Aktuelle Beispiele: die Errichtung einer Kita an der BarbarasträÙe oder der neue EDEKA Markt im Saarn Center, das derzeit umgebaut wird. Hinzu kommt eine weiträumige Vernetzung der unterschiedlichen Quartierspunkte im gesamten Stadtgebiet.



Wohngeld und Wohngeldreform

Das Bündnis für Wohnen will aber auch aufklären. Zum Beispiel zum Thema Wohngeld. „Viele Mieter nehmen Wohngeld fälschlicherweise nicht in Anspruch. Kein Mülheimer Phänomen, das kenne ich auch aus meiner früheren Tätigkeit“, berichtet Elise Funk, SWB-Abteilungsleiterin Bestandsbewirtschaftung. „Gemeinsam mit der Stadtverwaltung klären wir auf.“

Wohngeld ist ein staatlicher Zuschuss zur Miete, der sicherstellen soll, dass sich Menschen in ihrer Stadt eine angemessene Wohnung leisten können. Die Höhe des Wohngeldes ist abhängig von der Anzahl der zu berücksichtigenden Haushaltsmitglieder, von der monatlichen

(Bruttokalt-)Miete sowie vom Einkommen des Haushaltes. Wer die entsprechenden Anforderungen erfüllt, hat einen Rechtsanspruch auf Wohngeld.

Seit der Wohngeldreform vom 1.1.2020 haben mehr Haushalte Anspruch auf mehr Wohngeld. Prüfen Sie daher Ihren Anspruch: Entsprechende Tabellen und alle wichtigen Infos finden Sie im Flyer „Wohngeldreform zum 1. Januar 2020“ (gratis auf www.bmi.bund.de oder im Haus des Kunden). Auch die Mitarbeiter der mietbar bieten Ihnen eine unverbindliche Erstberatung. Zuständig für die Bewilligung von Wohngeld ist die Wohngeldstelle Mülheim: Wir haben mit der verantwortlichen Teamleiterin gesprochen.

Im Kurzinterview: Deborah Gutsch, Teamleiterin der Wohngeldstelle Mülheim

Wohngeld wird, obwohl sinnvoll, nicht immer in Anspruch genommen: Warum?

Aus meiner Sicht genießen sich die Leute leider häufig und das zu Unrecht. Denn es werden nur Leistungen bewilligt, die den Leuten auch wirklich zustehen und worauf sie ein Anrecht haben. Ein anderer Punkt ist natürlich, dass es auch Leute gibt, die noch nie von Wohngeld gehört haben.

Was können Sie diesen Leuten raten?

Ganz einfach: Bei uns melden und sich kundig machen. Wir beraten gerne vorab (telefonisch oder persönlich), ob es sich lohnt, den Antrag zu stellen. Denn natürlich gibt es auch Einkommensgrenzen, ab denen kein Zuschuss mehr gezahlt wird.

Welche Schritte müssen Menschen in Mülheim konkret unternehmen?

In erster Linie muss ein Wohngeldantrag gestellt werden, da Wohngeld nur auf Antrag gewährt wird. Der Wohngeldantrag kann online gestellt, per Post oder per E-Mail zugeschickt oder persönlich abgegeben werden.

Wie lange muss ich auf einen Termin warten?

Wir arbeiten nicht mit Terminen. Eine Vorsprache ist während der Öffnungszeiten möglich. Wenn mehrere Leute gleichzeitig vorsprechen, können die Wartezeiten auch mal etwas länger sein. Am besten etwas Zeit mitbringen.

Welche Unterlagen sind notwendig?

Alle Unterlagen und Nachweise zur Miete und zum Einkommen aller Haushaltsangehörigen. Der Mietvertrag wird immer benötigt. Grundsätzlich müssen alle Angaben, die gemacht werden, belegt werden. Zum Beispiel durch eine Mietbescheinigung oder eine Verdienstbescheinigung, die vom Vermieter bzw. Arbeitgeber auszufüllen ist.

Optimiertes Antragsverfahren während der Corona-Pandemie:

Haben Sie aufgrund der Corona-Einschränkungen temporär ein geringeres Einkommen, zum Beispiel infolge von Kurzarbeitergeld, wird in diesen Fällen aktuell ohne Plausibilitätsprüfung Wohngeld genehmigt. Zur Beschleunigung der Verfahren empfiehlt es sich, den Antrag online (www.wohngeldrechner.nrw.de) zu stellen.



**„Einfach
melden,
wir beraten
gern!“**

**Kontakt zur Wohngeldstelle der Stadt
Mülheim an der Ruhr:**

Adresse: Ruhrstraße 1,
45468 Mülheim an der Ruhr
Öffnungszeiten: Mo.–Di., Do.–Fr., 8–12.30 Uhr
Telefon: z. B. 455-6433, 455-6430, 455-6438
E-Mail: wohngeld@muelheim-ruhr.de
Infos : www.muelheim-ruhr.de
(Suche: „Wohngeld“)

Großprojekt

Zeitgemäßes Wohnen

Ein Tag bei den Architekten der SWB

Für Neubauquartiere oder große Sanierungsprojekte müssen heutzutage über 20.000 Auflagen und Vorschriften beachtet und Hunderte Prozesse gemanagt werden, die nach- und nebeneinander ablaufen. Wer diesen Kraftakt (mit) vollbringt? Wir haben nachgeschaut.

Die Bürsten der Schuhputzmaschine rotieren rastlos und schnell. Baustellendreck ist auf dem hellen Teppich der Dachgeschossetage nicht schön anzusehen. Und passt auch nicht recht zu den aufgeräumten Büros mit den großen Schiebetüren aus Glas. „Die Putzmaschine habe ich mitgebracht, als ich vor zehn Jahren hier angefangen habe“, schmunzelt Markus Nieder. An seinen Schuhen klebt derzeit vor allem der Schmutz der Großbaustelle Eichbaumsiedlung.

Abteilung und Aufgaben im Wandel

Baustelle und Büroarbeit: Für unsere vier Architekten sind beide Pole fester Bestandteil ihres Jobs – wie Wechsel und Wandel generell. Das SWB-interne Team „Architektur- und Ingenieursleistungen“ sitzt seit 2013 an der Bahnstraße 25. Das Tagesgeschäft hat sich in den letzten Jahren stark verändert und mit dem klassischen „Entwerfen“ von Gebäuden kaum noch zu tun. „Wir haben derzeit 270 Wohnungen im Bau, das entspricht einem Bauvolumen von 70 bis 80 Mio. Euro“, erklärt Nieder. Was er damit meint: Die Aufgaben des Teams sind längst viel umfassender.

Manager der Großbaustellen

Heute übernehmen unsere Architekten vor allem die Entwicklung, Steuerung und Leitung von großen Modernisierungs- und Neubauprojekten. Heißt: Planung, Ausschreibungen, Architektenauswahl und Bauvorbereitung. Plus Kommunikation und Koordination aller Beteiligten: ausführende externe Architekten, Sachverständige und über ein Dutzend Fachingenieure. Dazu kommen etwa 25 Ausbaugewerke. „Ich Sorge dafür, dass jeder in die richtige Richtung rennt“, fasst Markus Nieder mit einem Augenzwinkern zusammen. Fast ein Drittel seiner

Arbeitszeit verbringt er dafür am Telefon – und noch mehr auf der Baustelle.

Vertreter des Bauherren

Kleiststraße/Amundsenweg, Eichbaumsiedlung. Die Luft im Baustellencontainer schmeckt nach Zement, an den Wänden zahllose Baupläne. Markus Nieder studiert einen Abwasserplan. Um ihn herum der ausführende Architekt, Fachingenieure und Sachverständige. Baustellenbesprechung.

Nieder koordiniert und organisiert Termine, Abläufe und Logistik, damit sich die einzelnen Gewerke nicht in die Quere kommen. Als Bauherrenvertreter bzw. Projektleiter ist er der Mann fürs große Ganze: Rechtliches, Kostenkontrolle, Qualitätssicherung – all das

„Ich mag die ständige und uneingeschränkte Kommunikation mit allen Beteiligten – vom Hilfsarbeiter bis zum Fachingenieur. Diese Bandbreite ist extrem spannend.“

erfordert Fachwissen und maximalen Überblick. Wer macht wann was? Markus Nieder weiß es. „Im Sommer 2021 sollen hier 100 Wohnungen bezogen werden. Das ist das Ziel, das ich auf der Baustelle vermitteln muss.“

Herausforderung „bezahlbares Wohnen“

Mit Neubaumaßnahmen und Großmodernisierungen schafft die SWB lebenswerte Quartiere und zeitgemäßen Wohnraum. Angesichts explodierender Auflagen und Baukosten in den letzten Jahren alles andere als einfach. Eine Zauberformel gibt es nicht – aber wichtige Stellschrauben, die für jedes Projekt individuell justiert werden müssen: „Eine gute Planung ist das A und O, ebenso wie der kostenbewusste Einkauf von Bauleistungen“, verrät Nieder. Erfahrung, Fachwissen und gutes Management: Diese Kompetenzen vereinen unsere Architekten bei ihrer täglichen Arbeit. So gut, dass Markus Nieders Schuhputzmaschine auf absehbare Zeit ordentlich zu tun hat.





**Quartiersentwicklung
Eichbaumsiedlung**





Erste Mieter zurück im Quartier

Eichbaumsiedlung: Wohnungsbezüge, Rohbauabschluss und mehr!

Das Quartier Eichbaumsiedlung in Heißen entwickelt sich rasant. In den ersten Neubauten geht es bereits an den Innenausbau, beim nächsten anstehenden Bauabschnitt in die finale Entwurfsphase, an der Grundschule Filchnerstraße ein großes Stück Richtung „Quartier-Schulhof“ – und für die ersten SWB-Mieter zurück in ihr kernsaniertes Zuhause.

„Ich habe mich wahnsinnig gefreut, als ich unsere Wohnung zum ersten Mal wiedergesehen habe,“ strahlt Marie-Luise Weber. „Das Highlight schlechthin ist natürlich der neue Balkon!“ Am 1. April erhielt Familie Weber die Schlüssel für ihre „neue“ Wohnung an der Filchnerstraße – 15 Jahre lang hatten Mutter und Kinder hier bereits gelebt. Während der Sanierungsarbeiten ging es 2019 für ein Jahr in die Innenstadt; für Frau Weber nicht immer ganz einfach: „Heißen ist meine Heimat. Im Haus gegenüber hat meine Großmutter gewohnt, meine Eltern leben ein paar Straßen weiter. Es ist schön, wieder hier zu sein.“

Erster von vier Gebäuderiegeln vollständig saniert

Im Gebäuderiegel Filchnerstraße 74–78 haben wir 24 Wohnungen kernsaniert: Familie Weber ist eine von 12 Mietparteien, die nun wieder zu Hause sind. Auch die anderen Wohnungen sind bezogen. Der zweite Gebäuderiegel direkt nebenan befindet sich derzeit im Innenausbau, während im dritten die Abbrucharbeiten laufen: Hier werden, im Zuge der geplanten Grundrissanpassungen, Wände eingerissen, Fensteröffnungen verändert und andere Baumaßnahmen wie das Anständern großzügiger Balkone umgesetzt. Die Mieter im vierten Gebäuderiegel an der Filchnerstraße 56–60

verlassen momentan ihre Wohnungen, damit auch hier die Sanierungsarbeiten starten können .

Neubau notwendig – Entwurf fast final

Für 220 SWB-Wohnungen am Anfang der Filchnerstraße ist eine Sanierung dagegen nicht mehr wirtschaftlich. Grund sind diverse Defizite, z. B. mangelnde Energieeffizienz durch unzureichende Wärmedämmung und veraltete Gasetagenheizungen. Hinzu kommen unzeitgemäße Grundrisse und mangelnde Barrierefreiheit, vor allem in den Bädern. Für die Neubebauung des Areals hat die SWB einen Architekturwettbewerb ausgelobt – und sich im Frühling für einen Entwurf entschieden.

Entstehen werden hier voraussichtlich 6 Einfamilienhäuser zur Miete und 16 Mehrfamilienhäuser mit 156 Wohnungen – ein Großteil davon öffentlich gefördert. Hinzu kommen 15 Wohnungen für betreutes Wohnen sowie Flächen für eine ambulante Wohngruppe, eine Tagespflege für Senioren und ein neuer, zeitgemäßer Quartierspunkt, der übergangsweise noch an der Kleiststraße untergebracht ist. Das sogenannte Punkthochhaus an der Gneisenaustraße, das ebenfalls modernisiert wird – die Planungen laufen derzeit auf Hochtouren – wird bewusst in das Quartier mit einbezogen. Insgesamt vergrößert sich die Wohn- und Nutzfläche um 15 %. Das Neubauprojekt wird in mehreren kleineren Bauabschnitten realisiert.

Erfolgreiches Umzugsmanagement

Selbstverständlich werden die betroffenen Mieter in diesem Fall rechtzeitig von uns informiert und individuell betreut. Erfahrene Mitarbeiter betreuen die Bewohner

in persönlichen Gesprächen in Beratungsbüros vor Ort, zu Hause oder in unserer Geschäftsstelle. „Wir beraten und begleiten die ausziehenden Mieter im Zuge unseres bewährten Betreuungskonzeptes sensibel und fürsorglich bei der Suche nach einer neuen Wohnung“, erklärt Elise Funk, SWB-Abteilungsleiterin Bestandsbewirtschaftung. „Bei einem Umzug innerhalb des SWB-Wohnungsbestandes übernehmen wir auch die Kosten des Umzugs.“ Geplanter Beginn der ersten Rück- und Neubauarbeiten ist der Winter 2021/2022.

Rohbauphase abgeschlossen

Apropos Neubau. An der Kleiststraße und am Amundsenweg ist der Rohbau vollendet: Seit Mai läuft der Innenausbau der 10 Wohnhäuser. Ob es aufgrund von Personalausfällen oder Lieferengpässen im Zuge der Corona-Krise zu Verzögerungen kommt, war bei Redaktionsschluss noch nicht absehbar. Derzeit sieht es jedoch danach aus, als könnten wir die für Sommer 2021 avisierte Fertigstellung planmäßig einhalten.

Grundschule erhält „Quartier-Schulhof“

„In der Eichbaumsiedlung entwickeln wir nicht nur Wohnungen, sondern auch Nachbarschaften“, betont Anna Schewerda vom Quartiersmanagement. Aus diesem Grund leistet die SWB, zusammen mit anderen Sponsoren, finanzielle Unterstützung für ein Schulhof-Projekt der Grundschule an der Filchnerstraße. Die Umsetzung erfolgt nun Schritt für Schritt. „Der Schulhof der Grundschule liegt mitten im SWB-Bestand“, so Schewerda. „Im Sinne einer ganzheitlichen Quartiersentwicklung, die auch die sozialen Belange der Mieter berücksichtigt, wollten wir einen Beitrag zur Umgestaltung leisten.“





A40

Eichbaum



→ RheinRuhrZentrum

← Mülheim Zentrum



Filchnerstraße

Amundsenweg

Filchnerstraße

Grundschule

Gneisenaustraße

Kita

Velauer Straße

Nansenweg

Amundsenweg

Kleiststraße

Edeka-Markt

Gymnasium Heißen

Eichbaumsiedlung

In Planung

- Fahrradgaragen
- Rollatorenboxen
- E-Scooter-Garagen
- Tiefgaragen
- Car Sharing
- E-Ladestation
- Mietergarten
- Spielplatz
- Sinnesgarten
- Quartierspunkt
- Betreutes Wohnen
- Frisör
- Unterflurmüllbehälter

Echte Schlüssel-Momente

DÜMPTEN
23

Anfang April war es soweit: Die ersten Mieterinnen und Mieter haben ihre neuen Wohnungen im Quartier Dümpten23 bezogen! „Ich freue mich, Sie in Ihrem neuen Zuhause begrüßen zu dürfen“, so Kundenbetreuer Holger Bahr bei der symbolischen Schlüsselübergabe. „Als Bewohner der ersten Stunde werden Sie miterleben, wie sich Dümpten23 in den nächsten Jahren zu einem lebenswerten Quartier für alle Generationen entwickelt.“ Anfang Juli folgte der zweite Schwung an Mietern, sodass anschließend sämtliche Wohnungen belegt sind. „Alles hat reibungslos funktioniert“, berichtet Holger Bahr. „Ich bin guter Dinge, dass sich unsere Mieterinnen und Mieter schnell einleben.“





Außen schick, innen bezahlbar

An der Frintroper Straße, Oberheidstraße und Hermann-Holtmann-Straße hat die SWB in zwei Jahren 6 Mehrfamilienhäuser mit 84 Mietwohnungen errichtet. Über die Hälfte davon unterliegt als öffentlich geförderter Wohnraum einer Mietpreisbindung: Auf diese Weise ist das Wohnen hier für eine breite Zielgruppe erschwinglich.

Freiraum an der frischen Luft

Je nach Etage verfügen die Wohnungen über eine Terrasse, einen Balkon oder eine Dachterrasse. Und wer etwas mehr Platz braucht: der großzügige Innenhof mit Spielplatz und Sitzgelegenheiten befindet sich direkt vor der Haustür – und wird den Namen „grüne Mitte“ verdienen.



Willkommen in Dümpten

Das neue Quartier in Bildern

Für stolze Besitzer

Zu den 6 Mehrfamilienhäusern im neuen Quartier gesellen sich 7 unterkellerte Kaufeigenheime. Die neuen Besitzer sind im Frühsommer eingezogen: Sie freuen sich über gut geschnittene Erd- und Obergeschosse auf einer Wohnfläche von ca. 132 m² – plus Garage und eigenen Garten.

Wohnen mit Weitblick

Ein gewisses Penthouse-Flair versprühen unsere Wohnungen im obersten Geschoss, vor allem dank der großzügig angelegten Dachterrassen. Was diese zu bieten haben? Jede Menge Freiraum für ungestörte Stunden an der frischen Luft – und einen fantastischen Ausblick über Quartier und Stadtteil natürlich.





Offen und gemütlich

Hier macht das Einziehen Spaß: Die offen geschnittenen Wohnräume sind hell und einladend gestaltet. Hochwertige Bodenbeläge tragen zum wertigen Ambiente bei. Für behagliche Wohlfühlwärme sorgen Fußbodenheizungen.



Barrierefreie Wellness-Oase

Alle Badezimmer entsprechen dem SWB-Badstandard. Bedeutet: zeitgemäßes Design, hoher Komfort und bestimmte Ausstattungsmerkmale. Zum Beispiel wandhängende WCs, bodengleiche Duschen mit Echtverglasung oder Sanitärkeramik in Markenqualität. Nicht zu vergessen: geschmackvolle Boden- und Wandfliesen in zwei Gestaltungsvarianten.



Kommt gut an

Einen schönen Empfang bereiten die geräumig angelegten Treppenhäuser. Wie schon im Außenbereich, verbinden sich auch im Innern wohnliche Beige- und Brauntöne zu einer harmonischen Farbpalette – zusammen mit den bodentiefen Fenstern und den stilvollen Deckenleuchten ein ansprechendes Gesamtpaket. Was natürlich nicht fehlt: der Aufzug in jede Etage.

Park-Anlage für Mobiles

Die neu angelegte Tiefgarage ist über die Oberheidstraße erreichbar und bietet Stellplätze für 40 Pkw – plus Aufzüge in die verschiedenen Wohnhäuser. Oberirdisch finden unsere Mieter weitere Abstellmöglichkeiten für Pkw und Fahrräder sowie Ladestationen für E-Bikes und Elektroautos. Auch ein Carsharing-Angebot ist geplant.



Abwechslungsreich & zukunftsicher

Jetzt für
2021
bewerben!

Kaufmännische und handwerkliche Ausbildungen bei der SWB

Am 1. August 2020 beginnt das neue Ausbildungsjahr! Auch wir bilden aus: Als großes Mülheimer Unternehmen bietet die SWB vielseitige Startmöglichkeiten für angehende Kaufleute und Handwerker. Warum Azubis gerade bei uns besonders gut aufgehoben sind? Wir haben nachgefragt.





Ein bisschen stolz ist Lea Pfeifer schon. Diesen Sommer hat sie ihr erstes Ausbildungsjahr zur Immobilienkauffrau hinter sich. Und arbeitet bereits an kommenden Projekten: „Wir richten gerade unser Büro ein“, berichtet die 20-jährige Mülheimerin. Sie meint das „Azubi-Büro“ an der Blücherstraße: Hier werden angehende Immobilienkaufleute einen Bestand von 250 Wohnungen verwalten.

Komplett eigenständig. „Herausforderungen sind wichtig. Wir wachsen täglich an unseren Aufgaben.“ Für Lea Pfeifer ein großer Vorteil: „Auch sonst werden wir in Projekte einbezogen, können Ideen äußern. Wenn ich Azubis aus anderen Unternehmen höre, ist das schon ein Unterschied.“

Vielseitigkeit? Doppelt und dreifach!

Im Projekt „Azubi-Büro“ spiegelt sich die Ausbildungsphilosophie der SWB wider. Was wir bieten, sind Eigenverantwortung, Abwechslung und ein kollegiales Miteinander. Was wir fordern? Motivation, Teamplay – und die Fähigkeit, sich für Neues begeistern zu können. Denn Neues gibt es für unsere Azubis fast täglich. „Jeden Monat kommen wir in eine andere Abteilung“, erklärt Lea Pfeifer. „Es ist so, als hätten wir alle vier Wochen eine neue Arbeit.“ Im ersten Lehrjahr hat sie bereits viel gesehen und kennengelernt. „Als Erstes ging es in die Kundenbetreuung. Da war ich erst ziemlich schüchtern.“ Und am Ende des Monats? „Habe ich die Wohnungen allein abgenommen und übergeben“, lacht sie. Noch „praktischer“ geht es kaum – oder doch?



Kaufleute auf „Dienst-Reise“

Angehende Immobilienkaufleute bringen Interesse für die Wohnungswirtschaft, ein Gespür für Zahlen und das Abi oder Fachabi mit. Sie durchlaufen alle Abteilungen unseres Unternehmens: z. B. Bestandsbewirtschaftung, technische Bestandsentwicklung, Betriebs- und Wohnungswirtschaft, Kommunikation, IT und Digitalisierung und Recht, Personal und Verwaltung. „Wir lernen wirklich jeden Bereich der Branche kennen. Das ist in anderen Wohnungsunternehmen oft nicht so.“ Lea Pfeifer spricht aus Erfahrung: Regelmäßig tauscht sie sich mit anderen Immo-Azubis in der Berufsschule aus. Apropos: Für die schulische Ausbildung geht es zum Blockunterricht nach Bochum ins Europäische Bildungszentrum der Wohnungs- und Immobilienwirtschaft (EBZ Business School).

Händeringend gesucht: Handwerker

Im handwerklich-technischen Bereich sind wir in Form unserer Tochtergesellschaft DBF vielseitig tätig – mit entsprechendem Bedarf an praktisch veranlagtem Nachwuchs. Zukünftige Anlagenmechaniker für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik

lernen alles über die Planung, Installation, Wartung und Instandsetzung versorgungstechnischer Anlagen. Azubis zum Elektroniker der Fachrichtung Energie- und Gebäudetechnik kümmern sich um die Anlagen der elektronischen Energieversorgung unserer Wohnhäuser – von der Planung über die Montage bis zur Reparatur. Angehende Gärtner im Garten- und Landschaftsbau erledigen bei der DBF neben den klassischen vegetationstechnischen Arbeiten auch Erdarbeiten oder realisieren Bauwerke und Wege in unseren Außenanlagen. Die Ausbildungen dauern zwischen 3 und 3 ½ Jahre.

Bewerben: Wo, wie, wann?

Das Auswahlverfahren für die Vergabe unserer Ausbildungsplätze startet bereits im Spätsommer bzw. Herbst des Vorjahres. Sie können sich also **ab sofort für 2021** bewerben: Bitte senden Sie Ihre Bewerbung inkl. Lebenslauf und Zwischen- bzw. Abschlusszeugnissen **per E-Mail an Lange@swb-mh.de**! Mehr Infos finden Sie auf: swb-mh.de/karriere/ausbildung



Vorsicht **Falle!**

Infos & Verhaltenstipps in Sachen Trickbetrug

Auch in Mülheim treiben Betrüger ihr Unwesen und nehmen besonders Senioren und Menschen mit eingeschränkter Mobilität ins Visier. Welche drei Tricks häufig verwendet werden und wie Sie richtig reagieren, erklärt Ihnen Hausmeister Andreas Elberfeld. Damit starten wir eine Serie in Sachen „Wohnen mit Sicherheit“ und gehen hier gern auch auf Anregungen ein.

„Enkeltrick“ setzt auf Familiensinn

Ein Betrüger gibt sich am Telefon z.B. als Ihr Enkel aus oder Sie sollen „erraten“, wer am Telefon ist – und verraten so unfreiwillig, wer Ihnen nahesteht. Dann berichtet er (oder sie) von einer finanziellen Notlage und bittet Sie um Geld, das Sie überweisen oder einem Boten übergeben sollen.

So machen Sie's richtig:

- Stellt sich ein Anrufer nicht namentlich vor, legen Sie einfach auf.
- Geht es um Geld, rufen Sie immer zurück, auch wenn es angeblich sehr eilig ist.
- Geben Sie unbekanntem Menschen kein Geld.

Kein Gewinn durch Steam-Karten-Kauf

Ein Anrufer teilt Ihnen mit, Sie hätten eine erhebliche Geldsumme gewonnen. Ein Sicherheitsunternehmen würde für den Transport sorgen und sich in Kürze bei Ihnen melden. Tatsächlich erhalten Sie einen Folgeanruf, bei dem die Gewinnübergabe angekündigt und ein „kleine Hürde“ erwähnt wird. Der Transport müsste nämlich vorab bezahlt werden – und dazu sollen Sie Guthabekarten von Onlineanbietern wie Steam oder Amazon erwerben.

So machen Sie's richtig:

- Seien Sie bei Gewinnversprechen grundsätzlich misstrauisch.
- Sollen Sie vor Auszahlung eines angeblichen Gewinns etwas kaufen oder Geld überweisen, legen Sie direkt auf.

Vertragslügen schaden Unitymedia-Kunden

Unitymedia ist von Vodafone übernommen worden; dass sich für die Vertragskunden dadurch nichts ändert, ist vielen leider nicht klar. So haben Betrüger oft leichtes Spiel, wenn sie anrufen und behaupten, es müssten neue Verträge geschlossen werden. Dabei stellen sie oft bessere Konditionen in Aussicht; zusätzlich wird manchmal auch das Passwort abgefragt.

Unsere Verhaltenstipps:

- Geben Sie niemals Ihr Passwort weiter.
- Schließen Sie am Telefon keine Verträge ab: Sagen Sie zu keiner Frage ausdrücklich „ja“. Erhalten Sie dennoch Vertragsunterlagen zugeschickt, machen Sie sofort schriftlich von Ihrem Widerrufsrecht Gebrauch.

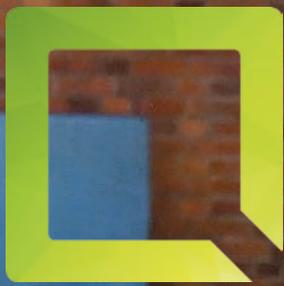
Noch mehr Hilfestellung ...

... gegen Betrüger gibt die Polizei-Broschüre „Gut beraten im hohen Alter“. Sie steht im Internet unter www.polizei-beratung.de (Medienangebot) zum Download bereit.

Wichtig!

Informieren Sie die Polizei über jeden Betrugsversuch – auch wenn Sie nicht darauf hereingefallen sind!





Jeder Punkt ein Volltreffer

Nachbarschaftliches Miteinander auf Erfolgskurs

Das sind auf jeden Fall gute Nachrichten: Seit der letzten Ausgabe hat das Miteinander vor Ort immer weitere Kreise gezogen. Wie Quartiersmanagerin Anna Schwerda und ihr Kollege Michael Moldenhauer berichten, kamen stetig mehr Menschen vorbei, um teilzuhaben und sich einzubringen. Die Vernetzung mit lokalen Akteuren und Einrichtungen sorgte für neue Angebote und stärkte Initiativen, die für ganz Mülheim ein Gewinn sind. Umso trauriger sind derzeit natürlich alle, dass auch die Quartierspunkte coronabedingt geschlossen werden mussten. Daher unser Versprechen: Es wird weitergehen! Bis es so weit ist, steigern wir die Vorfreude mit einem kleinen Rückblick.



Gemeinsam stark

Unter diesem Motto hat die Caritas im Quartierspunkt Styrum seit Herbst 2019 jeden Dienstagnachmittag einen offenen Treff für Kinder und Jugendliche mit und ohne Migrationshintergrund angeboten. Spielen, basteln, malen, kleine Upcyclingprojekte umsetzen und vieles mehr: Das Programm war breit gefächert und ausgesprochen gut besucht – sehr zur Freude des verantwortlichen Caritasmitarbeiters Yasar Bilici. Das Projekt wurde vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge gefördert und sollte bei der Suche nach Identität und Heimat helfen. „Es war schon deshalb ein voller Erfolg, weil es an vielfältige Aktionen anknüpfen konnte, die wir bereits für und mit den Menschen im Quartier veranstaltet hatten“, freut sich Michael Moldenhauer. Erwünschte Nebenwirkung: mehr Identifikation mit dem Quartier. Darüber hinaus wird sich die Caritas in enger Abstimmung mit dem Amt für Kinder, Jugend und Schule mit weiteren Angeboten vor Ort engagieren. Mehr dazu erfahren Sie in der nächsten Ausgabe.

Gelebtes Miteinander

In Heißen arbeitet das Quartiersmanagement jetzt auch mit dem Malteser Hilfsdienst e.V. zusammen. Gemeinsam mit Beate und Wolfgang Schiedel wird ein ehrenamtlicher Besuchs- und Begleitdienst für alte und chronisch kranke Menschen aufgebaut – eine Form der Nachbarschaftshilfe, die der Quartierspunkt gezielt fördern möchte. In Heißen

und darüber hinaus: „Unsere Aufgabe besteht darin, Menschen in Verbindung zu bringen, mit anderen Akteuren zu vernetzen und Engagement zu stärken“, erklärt SWB-Quartiersmanagerin Anna Schewerda. „So kann lebendige Gemeinschaft in der ganzen Stadt wirksamer werden.“

Wann es wieder losgeht ...

... erfahren Sie im Internet unter www.quartierspunkt.de und auf den Aushängen in den Schaukästen vor Ort. Für Fragen stehen wir Ihnen gerne auch telefonisch und per E-Mail zur Verfügung. Wir freuen uns darauf, von Ihnen zu hören!

Wo?

Kleiststraße 20,
45472 Mülheim an der Ruhr
Sedanstraße 20e,
45476 Mülheim an der Ruhr

Wer?

Anna Schewerda
45002-204,
schewerda@quartierspunkt.de
Michael Moldenhauer
45002-173,
moldenhauer@quartierspunkt.de



Nächste Schritte in Vorbereitung

Fortbildung und Begleitung für Mitstreiter gehören selbstverständlich dazu. Und obwohl der besondere Schutzbedarf der Zielgruppe auch diese Initiative derzeit noch ausbremst, haben Sie die Möglichkeit, schon einmal Interesse zu bekunden. Das Ehepaar Schiedel nimmt „Anmeldungen“ gern entgegen – von hilfsbereiten Ehrenamtlichen genauso wie von potenziellen Nutzern: unter Telefon 592224 oder per Mail an besuchsdienst@malteser.org.

Aktive Talente & noch mehr Vorbilder

Auch sonst ist im letzten Halbjahr viel passiert. In Heißen hat sich die Talentwerkstatt eingerichtet; die Angebote für geflüchtete Menschen fanden große Resonanz und der Austausch zwischen allen Besuchern im Quartierspunkt hatte sich gut entwickelt. Informativ und lecker gestaltete sich der Serienstart mit der Verbraucherzentrale im Januar in Styrum, weil einige Teilnehmerinnen neben Interesse auch Kuchen mitbrachten. Und dann gab es u.a. noch das Erzählcafé, den Hip-Hop-Workshop und die erste Runde im „Internationalen Kochen“ ... Fortsetzungen folgen!

Den nächsten Punkt ...

... wird die SWB in Dümpten machen. Nach Möglichkeit noch in diesem Jahr soll in der Oberheidstraße 136 der dritte Mülheimer Quartierspunkt eröffnet werden. Neben dem Hauptnutzer, dem Seniorenclub Dümpten e.V., der sein traditionelles Vereinsleben in den neuen Räumlichkeiten pflegt, wird der Quartierspunkt aber auch ein Gewinn für alle Altersgruppen sein – mehr dazu erfahren Sie in der nächsten Ausgabe.

Gesucht: Geschichten von Gemeinschaft!

Wie man sich trotz Abstandsregeln begegnen kann, was Sie als Familie erlebt haben, wie nachbarschaftliche Hilfe funktioniert, was Ihnen am meisten fehlt oder welche guten Ideen für mehr Miteinander sorgten: Erzählen Sie uns von Ihren Erfahrungen in Corona-Zeiten. Als kleinen Anreiz verlosen wir unter allen Teilnehmern fünf Gutscheine im Wert von jeweils 50 Euro für das Forum. Wir freuen uns auf Einsendungen bis zum 31. August 2020 per Post oder E-Mail an:

SWB GmbH, Stichwort „Gemeinschaft“
Bahnstraße 29, 45468 Mülheim an der Ruhr

gewinnspiel@swb-mh.de,
Betreff „Gemeinschaft“

Kundenbetreuung zeigt Gesicht – Teil 3

Ansprechpartner in Nord & Nordwest



Wilfried Grasse

Stahlbauschlosser hat er gelernt und seine Fachkompetenz plus Fingerspitzengefühl dann in den Dienst der Wohnungswirtschaft gestellt. Seit fast 15 Jahren bei der SWB, kümmert er sich mit vollem Einsatz um die Belange „seiner“ Mieter in Styrum und Stadtmitte. Besonders wichtig ist ihm dabei der wechselseitige Respekt – auch wenn's mal nicht so rund läuft. Er mag unvorhersehbare Momente von lustig bis einfach schön, greift gern noch selbst zum Werkzeug und erholt sich nach getaner Arbeit am liebsten im Fahrradsattel (wenn ihm Petrus nicht reinregnet).



Ralf Schmacht

Von Hause aus ist er Beton- und Stahlbetonbauer, Bautechniker und Immobilienkaufmann. Wirklich! Dann fehlte zum technischen und kaufmännischen Wissen nur noch die passende Aufgabe. Fündig wurde er bei der SWB, wo er seine Kompetenzen als Kundenbetreuer voll zur Geltung bringt – in Speldorf sowie Teilen von Broich und Winkhausen. Sein Steckpferd heißt Vielfalt mit Struktur. Zufrieden ist er, wenn seine Pläne aufgehen und die Ergebnisse für alle Seiten stimmen. Dann genießt er den entspannten Feierabend zu Hause noch mehr.

Authentisch. Achtsam. **Anders.**

Zu Besuch im Yogawohnzimmer „Yin & Janka“ in Saarn

Es ist schon erstaunlich, wie sehr ein Ort das Leben und den Geist einer Person widerspiegeln kann. Im „Yin & Janka“ fängt das schon beim Namen an – und endet längst nicht mit den außergewöhnlichen Kursen, die Janka Wessler für große und kleine „Yogis“ anbietet. Denn dafür besteht das Leben aus zu vielen Ein- und Umbrüchen. So wie derzeit.





Janka Wessler kennt sich aus mit Lebenskrisen. Jahrelang arbeitet die ausgebildete Tänzerin als Choreografin in großen Urlaubsressorts, bis Managementaufgaben und Büroarbeit irgendwann überhandnehmen – und der kreativen Frau die Luft zum Atmen. Burnout und Depression werfen sie im doppelten Sinne zu Boden: „Dadurch bin ich erst richtig zum Yoga gekommen, die Matte war meine Rettungsinsel.“ Diese heilende Kraft möchte Janka weitergeben und lässt sich zur Yogalehrerin ausbilden. Am 1. Dezember 2019 wird ihr Traum wahr: An der Luxemburger Allee 21a eröffnet sie ihr Yogazimmer, wie sie es nennt. „Ich wollte einen Ort schaffen, wo die Leute sie selbst sein können.“

Yogazimmer ohne Chichi

Das Kursangebot im Yin & Janka ist so gemischt wie die Menschen, die hier auf unterschiedlichste Art und Weise praktizieren: vom ruhigen „Yin Yoga“ zum Runterkommen und Entspannen bis zum „Functional Flow“, der auch gestandene Athleten ordentlich ins Schwitzen bringt. „Wir praktizieren hier Yoga ohne Chichi“, betont Janka. Sie erzählt und erklärt herzlich und offen – ihre Art, durch die Kurse zu führen, ist professionell schnörkellos. „Aufgesetzte Spiritualität ist nichts für mich.“ Das muss es auch nicht: In ihrem Yogazimmer fühlen sich die Besucher von der ersten Minute an wohl, ganz ohne Räucherstäbchen und endlose Ommms.

Auch für Tanz-Yogis und harte Typen

Eine Probession für gerade mal 10 € ist jederzeit möglich: Die Basiskurse sind der perfekte Start in die Welt der fließenden Bewegungen und des kontrollierten Atmens – speziellere Kurse für erfahrene Yogis oder (werdende) Mamas bietet die junge Mutter ebenfalls an. Zum Beispiel Mama-Baby-Yoga oder Babymassage. Wirklich einzigartig ist das Yin & Janka aber durch Jankas Background als Tänzerin. Besonderes Highlight im

Kursangebot: ihre Eigenkreation „Yoga meets Dance“, in der jahrelange Berufserfahrung steckt. Auch Kinder von 2,5 bis 5 Jahren kommen beim Kindertanz regelmäßig auf ihre Kosten. Die Verflechtung von Yoga und Tanz, die Professionalität der Kursgestaltung und die familiäre, gemütliche Aura des Yogazimmers machen das Yin & Janka zu einem Ort, den Yogainteressierte unbedingt einmal besuchen sollten – sobald die Türen wieder geöffnet sind.

Online-Yoga gegen die Krise

Aufgrund der Corona-Pandemie muss auch das Yin & Janka im Frühjahr für mehrere Wochen schließen. Wie viele andere Unternehmer und Inhaber kämpft Janka Wessler in dieser Zeit um ihre Existenz: Mit Online-Kursen und der eindringlichen Bitte an ihre Yogis, von Kündigungen oder Rückstellungen abzusehen, versucht sie, das Yogazimmer zu retten. Im Mai dann die ersehnte Wiedereröffnung – selbstverständlich unter Einhaltung der behördlichen Auflagen und Hygienestandards. „Es geht voran“, schreibt uns Janka Mitte Mai. „Langsam, aber hoffentlich sicher.“ Ein Motto, das im Yin & Janka für so viel mehr zu stehen scheint.

Durchatmen im Yin & Janka

Wie?

Derzeit bitte nur nach vorheriger Anmeldung:

www.yinundjanka.de

Telefon: 0151 579 718 19

Mail: info@yinundjanka.de

Wo?

Luxemburger Allee 21a,
45481 Mülheim an der Ruhr

Wann?

Von Montag bis Freitag: Den aktuellen Kursplan finden Sie online



Viele Stationen, ein Vermieter

Bewegende und bewegte Geschichten zum Jubiläum

Als sich Gisela Conrad 1961 kurz vor dem Mauerbau aus Sachsen in den Westen aufmacht, hat sie außer ihrer Tochter und einer Handtasche nichts dabei. Die beiden kommen nach Mülheim an der Ruhr, eine alte Kaserne dient zu der Zeit als Aufnahmelager für Flüchtlinge. Von dort geht es nach Heißen in die Hinnebecke, dann nach Dümpten an die Schaaphaus- und weiter an die Frintroper Straße. Hier bleibt sie 35 Jahre, ihre längste Station.

„Ich habe immer bei der SWB gewohnt“, erinnert sich die heute 84-Jährige. Sie liebt den Türbogen zur Küche und die Kirschbäume, die jeden Frühling in der Straße blühen. Zu Hause kümmert sich Gisela Conrad um die Kinder, in der Gaststätte „Frintroper Stube“ über viele Jahre um ihre Stammgäste. Im Rahmen der groß angelegten Um- und Ausbauarbeiten wird auch ihr Wohnhaus 2017 leergezogen. Es geht ein paar Meter weiter an die Oberheidstraße.

„Die SWB hat sich sehr gut um mich gekümmert, eine neue Wohnung besorgt, den Umzug organisiert“, erzählt Frau Conrad und lacht: „Ich musste nichts machen!“ Sie fühlt sich im neuen Zuhause sogar noch wohler: „Ich habe einen Balkon und alles, was ich mir gewünscht habe.“ Direkt gegenüber, im Neubauquartier Dümpten23, eröffnet die SWB in Zusammenarbeit mit dem Seniorenclub Dümpten in diesem Jahr mit einem Quartierspunkt eine weitere Anlaufstelle. „Ich freue mich schon: Mit fünf Frauen werden wir vorbeischauen, wenn Eröffnung ist.“ Die Damen werden für ordentlich Schwung sorgen – da sind wir uns sicher.

Wir danken Frau Conrad und allen anderen Mieterinnen und Mietern, die in diesem Jahr ihr Jubiläum bei der SWB feiern, ganz herzlich für ihre Treue! Leider konnte nicht allen Jubilaren persönlich gratuliert werden. Das holen wir nach, sobald ein Besuch risikolos möglich ist. Versprochen!



DANKE!

Wir sagen Danke für die langjährige Verbundenheit:

Ingeborg Pieper	Broich
Brigitte und Heinz-Rüdiger Sellin	Dümpten
Ursula Shiv	Dümpten
Gisela Conrad	Dümpten
Irmgard Angst	Dümpten
Irene Büchner	Heißen
Christel Bandmann	Heißen
Annelie Kaster	Heißen
Hannelore Schäfer	Heißen

Anna und Guengor Bacak	Heißen
Esther und Kurt Schossau	Heißen
Waltraud Janusch	Heißen
Claudia Ruffer und Dieter Malyga	Stadtmitte

Auch Ihr Jubiläum steht bald an?
 Nehmen Sie einfach Kontakt zu uns auf: Lenja Fütterer ist Ihre Ansprechpartnerin, Telefon 45002-312 oder fuetterer@swb-mh.de.

Das Plus zum Fluss

Wissenswertes über die Weiße Flotte Mülheim

Seit Generationen ist sie die erste Anlaufstelle für Bootstouren ab Mülheim. 1927 legte die Weiße Flotte in Mülheim erstmals ab und erfreut sich seitdem anhaltender Beliebtheit. Dabei reicht das Angebot von Linienfahrten bis zum Charterangebot. Bis wir es wieder ohne Einschränkungen nutzen dürfen, machen wir einen kleinen Ausflug in unsere Schifffahrtsgeschichte.



Start mit den „fantastischen Vier“

Begründet wurde die Weiße Flotte auf Empfehlung von Oberbürgermeister Dr. Paul Lemke, der in den 1920er-Jahren auch den Ausbau des Hafens vorantrieb. Ziel war die Personenbeförderung auf der Ruhr ab Mülheim-Raffelberg bis Essen-Kettwig. Als eigene Betriebsstelle entstand der Wasserbahnhof auf der Schleuseninsel, der 1927 zusammen mit dem neuen Schiffsverkehr eröffnet wurde. Die „Urflotte“ bildeten vier Motorboote namens „Mülheim“, „Kettwig“, „Oberhausen“ und „Vest Recklinghausen“, die schon 1928 insgesamt 487.000 Passagiere zählten. Bis 1929 kamen vier weitere Schiffe hinzu.

Untergang & neuer Anlauf

Dem hoffnungsvollen Beginn setzte die NS-Zeit mit Verkäufen und Beschlagnahmungen ein frühes Ende. 1940 wurde der Betrieb eingestellt. Die Wehrmacht hatte mehrere Schiffe konfisziert, die u.a. als schwimmende Kleiderkammern und Schreibstuben in den Niederlanden dienten. Nach dem II. Weltkrieg baute Mülheim die Weiße Flotte neu auf. Mit zwei alten Schiffen ging es 1947 wieder los; in den Folgejahren machte man ein weiteres Vorkriegsboot flott und kaufte u.a. einen alten Zollkreuzer und ein Nordsee-Bäderschiff dazu. Von 1954 bis 1959 wurden dann vier neue Boote vom Stapel gelassen, darunter die „Mülheim a. d. Ruhr“. Zugleich änderte sich das Betriebskonzept: Statt nur für Wochenendausflüge war die Weiße Flotte nun jeden Tag im Einsatz.

Komfort an Bord

Zum erweiterten Angebot gehörte auch die Möglichkeit, ein Schiff zu chartern: für Hochzeiten, Betriebsausflüge, Tagungen etc. Um den damit verbundenen Ansprüchen gerecht zu

werden, ergänzte die „Heinrich Thöne“ ab 1971 die Weiße Flotte. Das moderne Konferenzschiff verfügte u. a. über zwei beheizte Salons, eine Bar sowie eine voll ausgestattete Küche und war so stark nachgefragt, dass schon bald auch die „Mülheim a. d. Ruhr“ zum Salonschiff umgebaut wurde.

Aktuell auf dem Plan

Das Programm der Weißen Flotte ist bis heute breit gefächert. Eine Säule sind die Linienfahrten zwischen Wasserbahnhof und Essen-Kettwig, die von Ostern bis Oktober täglich herrliche Ruhrtalansichten eröffnen. Kombüse inklusive: Unterwegs werden Sie auf Wunsch mit Speisen und Getränken versorgt. Genuss ist auch bei den attraktiven Tageskreuzfahrten Trumpf – von der Frühstücksfahrt über das Whisky-Tasting bis zur Panoramatour ins Bergische Land mit geführter Radwanderung. Und nicht zuletzt steht die Weiße Flotte nach wie vor für unvergessliche Familienfeiern oder Firmenevents zur Verfügung.

Leinen los?

Wann es mit Linienfahrten ohne Einschränkungen weitergeht, stand bei Redaktionsschluss leider noch nicht fest. Aktuelle Informationen zu Fahrplan und Tarifen finden Sie im Internet unter muelheim-tourismus.de/ruhr-aktiv/weisse-flotte/. Für Rückfragen steht Ihnen das Team des Schifffahrtsbüros zur Verfügung:

Wann?

Mo.–Fr. 8:30–16:30 Uhr

Wie?

Telefon: 4558130

Mail: weisseflotte@btmh.de

Singen im Homeoffice

Mülheimer Vereine: Charisma – der junge Chor

Ob man mit 38 Jahren noch jung ist, darüber lässt sich streiten. Denn so alt ist „Charisma – der junge Chor“. Worauf man sich allerdings schnell einigen kann: Dass das gemeinsame Singen in Zeiten coronabedingter Kontaktsperren zu einer kuriosen Sache wird.

Es ist der Montagabend vor Ostern, Probezeit bei Charisma. Normalerweise. Aber im Frühling 2020 ist nichts normal. Corona schlägt vor den Feiertagen so manchem aufs Gemüt – die Sprache verschlägt es den rund 40 Sängerinnen und Sängern allerdings nicht. Immer mehr Gesichter erscheinen auf unserem Computerbildschirm: Die Vereinsmitglieder finden sich derzeit virtuell zusammen, über Webcam und Mikrofon, und wir sind live dabei. Pünktlich um 19:30 Uhr klinkt sich die Chorleiterin ein. „Schön, dass so viele da sind“, freut sich Susanna Keye. „Wir beginnen mit Atemübungen – bitte stellt eure Mikros stumm und steht auf.“

Alles, außer eintönig

An diesem Abend stehen vor allem Popsongs auf dem Programm. Außerdem gehören Musical- und Rockstücke zum bunten Repertoire: Das komplexe „Bohemian Rhapsody“ von Queen zählt zu den Kronjuwelen des Kollektivs, dessen künstlerische Wurzeln sich bis heute auch in geistlichen Liedern spiegeln. Immerhin entstand Charisma 1982 als Begleitchor für die Gottesdienste der Erlöserkirche auf der Heimat Erde. Viele Mitglieder kommen aus Mülheim, der Verein pflegt enge Verbindungen zum Mülheimer Stadtmarketing und tritt regelmäßig im Rahmen städtischer Events auf: der Schiffsweihnacht, an der Freilichtbühne oder der Konzertreihe „Handgemacht“ im Medienhaus. Den vier- bis achtstimmigen Gesang gibt es mal „a cappella“, mal mit Band.

Neue Chefin, neue Stadt

Als Susanna Keye 2015 die Leitung übernimmt, probte der Chor sonntags in den Räumlichkeiten der Kirchengemeinde. Der Wochentag ist für die junge Mutter auf Dauer nicht mit dem Familienleben vereinbar: Charisma verlegte die Proben auf Montag – und findet, da die alten Räumlichkeiten an

diesem Tag belegt sind, in der Ev. Kirchengemeinde Essen-Haarzopf seine neue Probeheimat. Auch hier hat der Verein viele Mitglieder, die ansonsten aus dem gesamten Ruhrgebiet kommen. Dem Miteinander tut der Umzug freilich keinen Abbruch: „Die enge Gemeinschaft einerseits, eine unglaubliche Offenheit gegenüber neuen Mitgliedern andererseits“, so beschreibt Susanna Keye das Besondere des Chors.

Meistersinger ohne Erfolgsdruck

Künstlerisch agiert Charisma auf semiprofessionellem Niveau. „Wir haben einige außergewöhnlich gute Sänger“, berichtet die Leiterin. „Generell verfügen alle Mitglieder über viel Erfahrung im Chorsingen.“ 2017 schafft es Charisma bis ins Halbfinale der WDR-Fernsehshow „Der beste Chor im Westen“ – Höhepunkt der jüngeren Vereinsgeschichte. Eine bewusste Ausnahme, denn um Wettstreit geht es den Sängerinnen und Sängern nicht (mehr): Von 2007 bis 2011 war Charisma offizieller „Meisterchor“ im Sängerbund NRW, heute stehen die Freude an der Gemeinschaft und der Spaß am Singen klar im Vordergrund. Und doch: Wer (s)eine Stimme bei Charisma bekommen möchte, sollte sich bei einem Vorsingen behaupten können – „das geht auch online“, lacht Susanna Keye. Wollen wir hoffen, dass das möglichst schnell nicht mehr nötig ist.

Stimme gesucht oder abzugeben?

Aktuell sucht der Chor vor allem männliche Mitglieder: Die Proben sind montags – um Anmeldung wird gebeten. Ihrem Event würde etwas „Charisma“ guttun? Nur zu, Sie können das Kollektiv für fast jede Gelegenheit buchen!

Charisma – der junge Chor
Gemeindezentrum Fulerum
Humboldtstraße 167
45149 Essen

Anmeldung & Buchung: info@charisma-chor.de
www.charisma-chor.de



Heißen für Fortgeschrittene

Quartiersquiz um Geschichte und Geschichten

Am historischen Hellweg gelegen, Standort des RHEIN-RUHR Zentrums und frühes Herzstück des Kohlebergbaus im Ruhrgebiet: Das alles ist Heißen – und natürlich noch viel mehr. Wie gut Sie über diesen geschichtsträchtigen Mülheimer Stadtteil Bescheid wissen? Finden Sie es heraus!

In der ersten urkundlichen Erwähnung von Heißen aus dem Jahre 796 geht es um die Schenkung eines Gebiets im „Silva Heissi“. Worum handelte es sich dabei?

- A Eine Rodung im Heißener Wald
- B Ein Teilstück der Heißener Silbermine
- C Eine Parzelle eines der ersten Weinanbaugebiete im Ruhrgebiet



01
Frage



04
Frage



02
Frage

Am Bergbaustandort Heißen wurde 1966 die Rosenblumendelle als letzte aktive Zeche auf Mülheimer Stadtgebiet stillgelegt. Entstanden war sie 1841 aus dem Zusammenschluss von vier kleinen Bergwerken namens ...

- A Blumenbank, Kämpgesdelle, Rosenwerk, Tutenblume
- B Blumendelle, Kämpgeswerk, Rosendelle, Tutenbank
- C Blumenwerk, Kämpgesbeule, Rosenbank, Tutendelle

Mehr als 200 Mio. € sollen in Heißen in den Bau eines Wohnzimmers fließen. Worum geht es dabei genau?

- A Um ein modernes Kunst- und Kulturzentrum: Die Räume sollen als „Wohnzimmer“ gestaltet werden, um Hemmschwellen gegenüber dem Besuch von Ausstellungen abzubauen.
- B Um ein Pilotprojekt zur Förderung von Gemeinschaft: Für die Nutzer von insgesamt 50 Wohneinheiten ist ein gemeinsames Wohnzimmer in der Größe von vier Fußballfeldern geplant.
- C Um die Modernisierung des RHEIN-RUHR Zentrums: Die Investoren sprechen dabei von der Errichtung eines „Wohnzimmers des Ruhrgebiets“.

„... und hast du in Speldorf nicht 40 km/h drauf, so kannst du gleich in Speldorf den Regler zu machen und auf Schub aus Wedau warten.“ Auf welche Herausforderung bezog sich dieser überlieferte Stoßseufzer eines Lokführers?

- A Störende Bahnschranken, die auf der Strecke nach Heißen zum Abbremsen zwangen
- B Die sog. Heißener Südkurve, die auf der Strecke nach Mülheim-Mitte in mehreren Bögen verlief
- C Den Heißener Berg, der neben seiner Steigung auch durch eine S-Kurve besondere Anforderungen stellte



03
Frage



06
Frage

GEWINNCHANCE mit der JOKERFRAGE

Finden Sie die Frage mit dem Joker
und senden Sie den Antwortbuchstaben
per Post oder E-Mail an:
SWB GmbH –
Stichwort „Quartiersquiz“
Bahnstraße 29, 45468 Mülheim an der Ruhr
oder gewinnspiel@swb-mh.de –
„Quartiersquiz“ im Betreff.
Unter allen richtigen Einsendungen bis
zum 31. August 2020
verlosen wir zwei Gutscheine für
eine kulinarisch-kulturelle
Stadtführung für jeweils
zwei Personen.
Viel Glück!

Frage



1914 erhielten die beiden Straßen
„Mausegatt“ und „Kreftenscheer“
ihre Namen. Abgeleitet von alten
Flözbezeichnungen, bedeuteten sie ...

- A Mäusehintern und Krebssschere
- B Mauseloch und Käfersheer
- C Mauerzeit und Krätzenschur

Bei der „Fünfte“ in Mülheim-Heißen handelt
es sich um eine alte Postkutschenstation
aus dem 18. Jahrhundert. Die Hofstelle
gibt es aber schon viel länger. Wie kam
sie zu ihrem Namen?

- A Während des Dreißigjährigen Krieges
diente sie als Nachschublager. Die spani-
schen Besatzer nannten sie „La
Fuente“– die Quelle. Daraus wurde
die „Fünfte“.
- B Im späten Mittelalter trugen Mülheimer
Adlige hier ihre ersten Fechtkämpfe
aus. Die „Fünfte“ entwickelte sich mund-
artlich aus dem Begriff der Finte.
- C Der Name geht auf „foin“ zurück,
das französische Wort für Heu, das
im 16. Jahrhundert witterungsbedingt
ein wertvolles Gut im Handel mit den
Franzosen war.

05 Frage



07 Frage



Die Auflösung ...
... finden Sie auf
Seite 46 in der Rubrik
„Rätselhaftes“.

1895 erschien Kaplan Voß bei der Erz-
bischoflichen Behörde in Köln, um den
Bau der geplanten katholischen Kirche in
Heißen zu beschleunigen. Wie begründete
er die Dringlichkeit seines Anliegens?

- A Mit 1.250 Versuchen der protestanti-
schen Kirche, katholische Gläubige für
sich zu gewinnen, von denen immer-
hin 230 gefruchtet hätten.
- B Mit der Abwanderung von 95 katho-
lischen Heißenern in Gemeinden, die
nicht dem Erzbischof Köln angehörten.
- C Mit 72 „Mischehen“ aus katholischen
und protestantischen Partnern,
deren Kinder in 60 solcher Familien
protestantisch erzogen würden.

Von der Filchnerstraße zweigen
Amundsenweg, Wegenerstraße und
Nansenweg ab. Was haben die Namens-
geber gemeinsam?

- A Alle vier waren bedeutende Wissen-
schaftler, die zeitweise in Heißen gelebt
haben.
- B Bei jedem von ihnen handelte es sich
um einen wichtigen Polarforscher.
- C Sie waren jeweils Weltmeister in ver-
schiedenen Wintersportarten.

Im Juli 1916 wurde die Stadtbahnlinie
U18 eröffnet, die Mülheim und Essen
verbindet. Welche der folgenden
Aussagen darüber trifft NICHT zu?

- A An der Kurbel und im Fahrkarten-
verkauf während der Fahrt waren nur
Frauen im Einsatz.
- B Die Straßenbahn wurde von einer
Dampflok gezogen.
- C An jedem Einstieg wurde eine
hölzerne „Zugbrücke“ fallengelassen,
um den Abstand zum Fahrsteig zu
überbrücken.

08 Frage





Walking-Werkzeug zu gewinnen!

Als zusätzlichen Beitrag zur Bewegungsfreude verlosen wir in dieser Ausgabe drei Paar Nordic Walking-Stöcke. Wenn Sie teilnehmen möchten, schicken Sie uns einfach Ihren Namen und Ihre Adresse mit dem Stichwort „Wandern“

- per Post an SWB GmbH
Bahnstraße 29, 45468 Mülheim an der Ruhr
 - per E-Mail an gewinnspiel@swb-mh.de
- Einsendeschluss ist der 31. August 2020.
Viel Glück!

Willkommen im Wanderland

Wunderbare Wandertouren in und um Mülheim

Runter vom Sofa, raus an die Luft: Das fördert gerade in Zeiten von Corona Gesundheit und Wohlbefinden. Wer mehr als kleine Spaziergänge machen möchte, kommt mit unserem Wanderwegweiser ein gutes Stück weiter.

Gut gerüstet von Fuß bis Kopf

Was Sie für jeden Weg brauchen:

- festes Schuhwerk
- Wasser
- Kopfbedeckung
- Sonnenbrille und -creme
- leichte Regenjacke
- Handy

1. Über den Auberg

Die Rundwanderung mit der Markierung „A9“ beginnt am Friedhof in Saarn. Von hier aus führt der Weg zunächst an der Voßbeckstraße entlang – am Modellflugplatz vorbei bis zum Weiler Buschkrug. Dann wechseln wir von der befestigten Straße ins Naturschutzgebiet Ruhrtalhang, laufen bis zur Mintarder Ruhrthalbrücke und durch die Natur wieder zurück.

Sehenswertes

- Naturschutzgebiet Ruhrtalhang mit herrlichem Blick auf das Ruhrtal

Tourprofil

- Einfache Wanderung
- Länge: 6 km
- Überwiegend Wald- und Feldwege
- Durchgehend beschildert

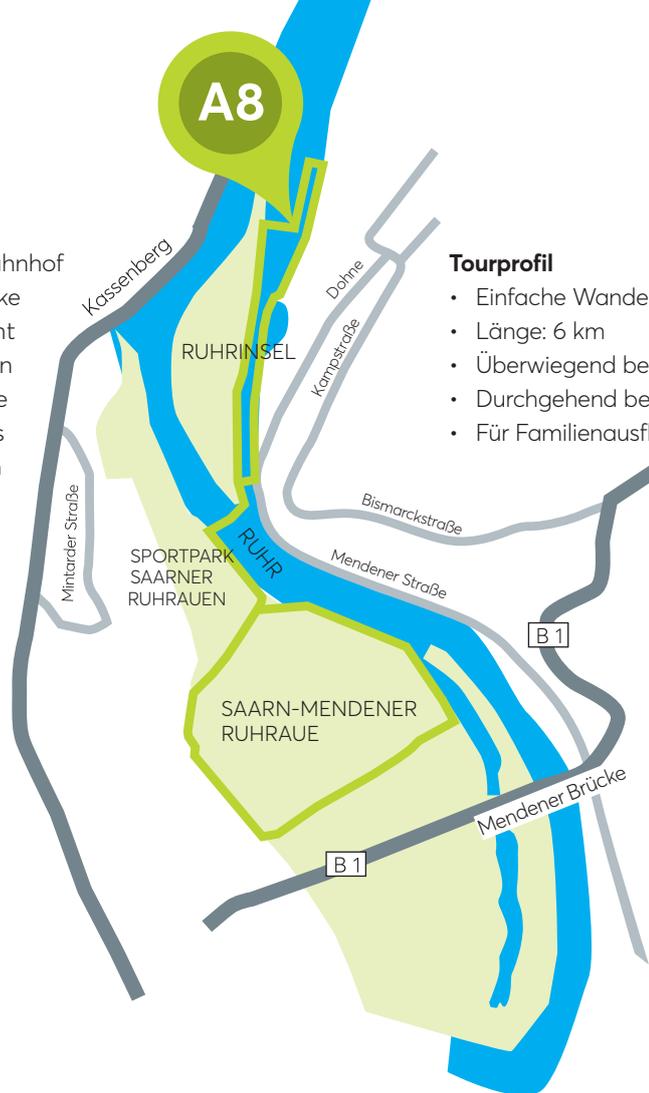


2. Vom Wasserbahnhof in die Saarer Ruhraue

Ausgangspunkt der Rundtour „A8“ ist der Wasserbahnhof auf der Mülheimer Schleuseninsel. Nächste Wegmarke ist das Wasserkraftwerk Kahlenberg; dort geht es auf die Dohneinsel und dann Richtung Süden bis zum Kahlenbergwehr. Hier wechseln wir in die Saarer Ruhraue, umrunden den nördlichen Teil des Naturschutzgebiets, kehren zurück und wandern am Kahlenbergwehr über die Florabrücke. Über einen alten Leinpfad gelangen wir zum Thyssenpark, zur Schleuseninsel und wieder zum Wasserbahnhof.

Sehenswertes

- Historische Ruhrschleuse – 1780 erbaut, 1843–1845 an jetzigem Standort neu errichtet
- Laufwasserkraftwerk Kahlenberg – wasserburg-ähnliche Anlage aus Ruhrsandstein
- Auwälder mit einer Graureiherkolonie
- Thyssenpark mit altem Baumbestand und „Thyssenteich“



Tourprofil

- Einfache Wanderung
- Länge: 6 km
- Überwiegend befestigte Wege
- Durchgehend beschildert
- Für Familienausflug geeignet



3. Mülheimer Rundwanderweg

Diese spannende Tour ist an einem Tag natürlich nicht zu schaffen, lässt sich dank zahlreicher Einstiegsmöglichkeiten gut in kleinen Etappen durchwandern. Markierung: ein weißes „M“ im Kreis auf schwarzem Grund. Wir starten ab Raffelbergpark, überqueren an der Schleuse Raffelberg die Ruhr und bewegen uns in den Ruhrpark in Oberhausen-Alstaden.

Durch Styrum geht es weiter nach Dümpten, an den östlichen Stadtrand und durchs Hexbachtal. Wir überqueren die A 40, laufen zur Richthofensiedlung, von dort aus zur A 52 und am Rand von Essen-Kettwig bis zur Ruhr.

Unterhalb des Steinbergs führt der Weg bis an die Grenze des Naturschutzgebiets Ruhrtalhang/Mintarder Berg und knickt dann nach Westen ab. Die nächsten Stationen: Mülheimer Golfplatz und Entenfang im Broich-Speldorfer Wald. Von dort wandern wir nordwärts zum Duisburger Stadtwald, passieren Haus Hartenfels und die Wolfsburg, lassen den Duisburger Zoo links liegen und laufen zurück zum Ausgangspunkt.

Sehenswert (Auswahl)

- Raffelbergpark mit Terrassen und Stufenanlagen, einmaliger Blick auf Ruhrauenlandschaft
- Ruhrpark – großzügige Anlage im Stil eines Englischen Gartens
- Entenfang – kleiner See an der Grenze zu Duisburg-Wedau
- Haus Hartenfels – schlossartige Villa, 1927–1942 Wohnsitz der Industriellenfamilie Klöckner
- Die Wolfsburg – Jugendstilgebäude, 1906 als Hotel errichtet, heute katholische Akademie

Tourprofil

- Mäßig schwere Wanderung
- Länge: 59 km
- Überwiegend befestigte Wege
- Durchgehend beschildert

Einmal Sommer rot-weiß

Die schnelle Bowl, die allen schmeckt

Wie wär's mit einem Salat, der superlecker aussieht, genauso schmeckt und ganz einfach zu machen ist? Wenn ihr Erdbeeren und Melone mögt, könnte das euer Lieblingsommersnack werden.

Das braucht ihr:

- Salatschüssel
- kleine Schüssel
- Schneidbrett
- Küchenmesser

Eure Zutaten (ca. 4 Portionen):

- 500 g Erdbeeren
- 500 g Wassermelone
- 300 g Feta (oder Mozzarella)
- ½ Bund Minze
- 1 Zitrone
- 1–2 Teelöffel Ahornsirup
- 2 Esslöffel Olivenöl

Und so geht's:

1. Melone und Feta in Würfel schneiden, Erdbeeren waschen und vierteln.
2. Früchte und Feta in die Salatschüssel geben.
3. Die Minze in feine Streifen schneiden und auf dem Frucht-Feta-Mix verteilen.
4. Für die Salatsauce den Saft der Zitrone in einer kleiner Schüssel mit Olivenöl und Ahornsirup verrühren.
5. Die Sauce in die Salatschüssel geben und alles vermengen.
6. Etwa 15 Minuten durchziehen lassen – fertig!



NOCH FRAGEN?

Die zuständige Referentin
Jana Hartwich kennt sich bestens aus
und hilft gerne weiter:

Telefon: 3085044
Mail: jana.hartwich@msb-mh.de

Mega Action für starke Kids

Holt euch das Gratis-Jahr im Sportverein

Ihr wollt nach Kita oder Schule nicht rumsitzen, sondern euch mit anderen richtig austoben?
Ihr würdet gern eine Sportart ausprobieren, ohne dass eure Eltern gleich dafür bezahlen müssen?
Unser Tipp: der kostenlose Sportgutschein vom Mülheimer Sportbund e.V.

Wer bekommt den Gutschein?

Den kostenlosen Sportgutschein gibt's für Kinder ab drei Jahren bis zum Ende der vierten Klasse. Für geflüchtete Kids gilt eine Altersgrenze von 18 Jahren. Voraussetzung für alle: Ihr seid noch nicht Mitglied in einem Mülheimer Sportverein.

Welche Sportarten sind dabei?

Alle können wir hier gar nicht aufzählen. Ihr werdet aber bestimmt fündig, auch wenn ihr auf Fußball, Turnen oder Leichtathletik keine Lust habt. Stattdessen könnt ihr z.B. Cheerleading oder Bogenschießen ausprobieren, Parkour lernen, tauchen oder herausfinden, was es mit Tai-Chi-Ryu-Jiu-Jitsu auf sich hat.

Alle Angebote findet ihr in der Gutschein-Broschüre.

Downloadlink: muelheimer-sportbund.de
(Angebote/Kinder und Jugend/Sportgutscheine).

Wie funktioniert's?

Eure Eltern gehen zum Haus des Sports und holen euren Sportgutschein ab:

- in der Südstraße 25 beim Mülheimer Sportbund e.V.
- Mo.–Do. 9:00–16:00, Fr. 9:00–13:00 Uhr

Die kostenlose Mitgliedschaft beginnt mit der Anmeldung beim Verein und ist ein Jahr gültig. Euren Gutschein müsst ihr bis spätestens Mai 2021 einlösen.

Hast du einen Vogel?



Infos & Tipps für angehende Kleintierhalter

Anders als Hund und Katze darf man Kleintiere ohne spezielle Erlaubnis in einer Mietwohnung halten. Aber welches soll es sein – Fisch, Vogel oder Meerschweinchen? Bei dieser schwierigen Entscheidung hilft ein erster Überblick zu Merkmalen, Ausrüstung, Pflege und Kosten.



FISCHE

Merkmale

- gute Lösung für Allergiker
- Aquarium braucht schattige, stabile Stellfläche
- längere Abwesenheit (z.B. Urlaub) ist dank Futterautomaten möglich
- Arten für Anfänger: z.B. Guppys oder Panzerwelse

Basisausrüstung

- Einsteigerbecken inkl. Technik (ca. 80 l)
- Kescher, Wassereimer, Schlauch
- Nährboden, Sand/Kies, Wasserpflanzen
- artgerechtes Futter

Grundpflege

- Fütterung (1 x täglich)
- Teilwasserwechsel (alle ein bis zwei Wochen)
- Düngen der Pflanzen (abhängig von Wasserwerten)
- Aquarium innen und außen sauber halten
- regelmäßiger Technikcheck

Kosten

- Guppys: ca. 1,50 €, Panzerwelse: 2–10 €
- Einsteigeraquarium (80 l) inkl. Technik: ab ca. 100 €
- Nährboden, Sand/Kies, Pflanzen, Deko, Zubehör: ab ca. 120 €
- laufende Kosten (Strom, Wasser, Futter): ca. 12 €/Monat

MEERSCHWEINCHEN

Merkmale

- können Allergie auslösen
- brauchen Auslauf
- müssen mindestens zu zweit sein

Basisausrüstung

- ausreichend großer Käfig (2 Tiere: ab 120 cm x 80 cm)
- Innenausstattung: Etage, Kork- oder Tonröhren, Tränke, Heutrog, Zweige, Wurzeln, Holzbrücken
- Freigehege: 2–3 m², mit Kuschelröhren und Pappkartons
- Nahrung, Streu
- Spielzeug

Grundpflege

- Füttern (1 x täglich)
- Auslaufmöglichkeit im Freigehege sicherstellen (täglich)
- Käfigreinigung (1 x pro Woche)
- Krallen regelmäßig schneiden (lassen)
- Schneidezähne kontrollieren (kann das Tier noch richtig fressen?)

Kosten

- Meerschweinchen: ca. 30–50 €
- Käfig + Freigehege: ab 160 € (2 Tiere) + ca. 50 €
- Zubehör inkl. Spielzeug: ab ca. 90 €
- laufende Kosten (Nahrung, Streu für 2 Tiere): ca. 40–60 €/Monat
- Tierarzt: Krallenkürzen oder Zahnkorrekturen jeweils ca. 15 €



VÖGEL

Merkmale

- können Allergie auslösen
- brauchen täglichen Freiflug
- müssen mindestens zu zweit sein
- brauchen viel Aufmerksamkeit

Basisausrüstung

- ausreichend großer Käfig (je nach Vogelart)
- Innenausstattung: Badehäuschen, Naturzweige, Schaukeln, Ringe, Seile, Edelstahlhähne
- vogelsicherer Raum für Freiflug
- Nahrung und Käfigeinstreu
- Spielzeug

Grundpflege

- Füttern (1 x täglich)
- Käfigreinigung (alle 2 bis 3 Tage)
- Tränken und Näpfe sauber halten

- Aufsicht beim Freiflug
- ggf. Krallen schneiden
- Schnäbel kontrollieren (können zu lang werden)

Kosten

- Vögel: z.B. Wellensittich oder Kanarienvogel: ca. 20–50 €
- Käfig mit Ausstattung (Starterset): ab 300 €
- laufende Kosten (Nahrung, Käfigeinstreu für 2 Tiere): ca. 5–15 €/Monat
- Tierarzt: Routineuntersuchungen jeweils ca. 20–50 €

Mehr über Meerschweinchen & Co. ...

... findet ihr natürlich im Internet – z. B. unter „kinder-und-tiere.de“. Vor der Kaufentscheidung lasst ihr euch sicherheitshalber noch in einer qualifizierten Zoofachhandlung beraten.



Get rolling!

Outdoor-Spaß mit tollen Obstacles

Ob Roller, Inliner, Skateboard oder BMX-Rad: Im Mülheimer Skatepark Südstraße könnt ihr euch auf etwa 1.500 m² kostenlos austoben. Die Anlage ist jeden Tag rund um die Uhr geöffnet und bietet Anforderungen für jedes Level. Das freut die Experten: In den verschiedenen Bereichen erwarten euch u.a. eine Bowl, zwei schöne Rails, reichlich Curbs und eine lange Quarterpipe mit einem etwas höheren Abschnitt. Als Einsteiger kommt ihr beim offenen Treff in Schwung. Er findet von Mai bis Oktober immer mittwochs von 16:30 Uhr bis 18:30 Uhr statt. BMX-Räder, Skateboards und Schutzausrüstung zum Ausprobieren gibt's am Verleihcontainer vor Ort gegen Pfand umsonst (nur beim offenen Treff). Viel Spaß!

Willkommen bei der SWB!

Unsere neuen Mitarbeiter im Kurzporträt



Markus Korschak:

Seit Dezember 2019 ist Markus Korschak als Elektrogeselle bei unserem Servicebetrieb an Bord und hat sich dort bereits bestens eingelebt. Was den Gelsenkirchener nach Mülheim geführt hat? Der Wunsch nach neuen Herausforderungen im Beruf. Privat tritt der Familienvater mit seiner Frau und den beiden Kindern gerne in die Pedalen oder drückt den Schalkern die Daumen. Da Letzteres auch mal sehr nervenaufreibend sein kann, gönnt sich Markus Korschak zur Erholung eine Runde Playstation.



Elise Funk:

Als neue Leiterin der Abteilung Bestandsbewirtschaftung ist Elise Funk seit Anfang des Jahres vor allem für die Bereiche Vermietung und Kundenbetreuung verantwortlich. Nach getaner Arbeit dreht Frau Funk eine Runde mit ihrem Hund, genießt Tagliatelle aus dem Käselaiab oder probiert, ganz zur Freude ihrer Gäste, neue Backrezepte aus. Noch lieber als kulinarische Entdeckungsreisen sind der Neudortmunderin nur Städtereisen oder Aktivurlaube – am liebsten direkt in zwei Ländern oder Gebieten pro Tour.



Ata Yilmaz:

Im Bereich Projektentwicklung verstärkt Ata Yilmaz seit Mai 2020 die Abteilung Kommunikation, IT, Digitalisierung. Ob es da Zufall sein kann, dass das Programmieren und die Digitalfotografie zu seinen großen Hobbys zählen? Sicher ist, dass Herr Yilmaz am liebsten Natur und Landschaften fotografiert, die er auf seinen Reisen vor die Linse bekommt: zum Beispiel in Mexiko, auf Lanzarote, in der Türkei oder den Niederlanden. Natürlich hat er auf seinen Touren nicht nicht nur die Kamera dabei, sondern auch seine Frau.



Damian Hoy:

Neuzugang für die Architekten aus der Abteilung Technische Bestandsentwicklung! Im Juni hat Damian Hoy seinen Schreibtisch im Dachgeschoss unseres Verwaltungsgebäudes an der Bahnstraße 25 bezogen: Ein tolles Team ist ihm hier ebenso gewiss wie eine erstklassige Aussicht über das Ruhrgebiet – auch wenn diese nicht ganz bis in seine Heimat reicht: Dortmund ist der Lebensmittelpunkt von Herrn Hoy, und natürlich schlägt sein Herz für den BVB. Aber auch für das Kochen und ausgiebige Fahrradtouren.



Benjamin Neuhaus:

Unser neuer Kollege Benjamin Neuhaus ist seit Juni in der Abteilung Betriebs- und Wohnungswirtschaft zu Hause, wo er das Team Rechnungswesen leitet. Herr Neuhaus wohnt mit seiner Familie in Bochum, kommt gebürtig allerdings aus unserer Nachbarstadt Essen – da ist es Ehrensache, dass er den Rot-Weissen von der Hafestraße bis heute die Treue hält. Ansonsten geht Herr Neuhaus in seiner Freizeit gern an der Ruhr laufen oder fährt mit der Familie in den Urlaub.



Lena Wiescher:

Seit Juni ist Lena Wiescher unser neues Gesicht in der mietbar. Hier berät sie Mülheimerinnen und Mülheimer, die sich für eine Wohnung bei der SWB interessieren. Der perfekte Einsatzort für Frau Wiescher, die selbst in Speldorf lebt und sich bestens in Mülheim auskennt. Doch nicht nur dort: Immerhin steht das Reisen ganz oben auf der Liste ihrer liebsten Freizeitbeschäftigungen. Wobei das Wo und das Was gar nicht so wichtig sind – Hauptsache, die Familie oder der Freundeskreis ist mit von der Partie.

Mit Treue gepunktet

Michael Kulms:

1995 kam Michael Kulms zur SWB – und ist bis heute bei uns tätig. Im April feierte der Bauleiter aus der Abteilung Technische Bestandsentwicklung sein 25-jähriges Firmenjubiläum. Wir sagen: Herzlichen Dank und hoffentlich auf viele weitere Jahre!

Martin Kleinschnieder:

Im Juli 2020 ist Martin Kleinschnieder seit 25 Jahren eine feste Größe in unserer Abteilung Kommunikation, IT, Digitalisierung. Wir gratulieren unserem IT-Fachmann zum Firmenjubiläum – Danke für das Engagement und die geleistete Arbeit!

Marion Marquardt:

29 Jahre war sie die gute Seele im Vorzimmer der Geschäftsleitung: Im März 2020 hat sich Marion Marquardt, Sekretärin der Geschäftsleitung, in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. Wir danken Frau Marquardt,



auch im Namen des Aufsichtsrates, für all ihre Arbeit und wünschen ihr alles Gute für den neuen Lebensabschnitt.

Mesut Rahim Diekert:

Bis zum Ruhestand im Juni dieses Jahres war Herr Diekert 36 Jahre lang in verschiedenen Positionen für die SWB tätig: als stellvertretender Leiter der Personalabteilung, Ausbildungsleiter und Vorsitzender des Betriebsrats sowie Aufsichtsratsmitglied. Wir bedanken uns bei Herrn Diekert für seinen Einsatz und seine Arbeit. Alles Gute!

Fotorätsel

Finden Sie die zehn Fehler im Fotorätsel?



Zweimal dasselbe und doch nicht exakt gleich!

Wir verlosen unter allen richtigen Einsendungen zweimal zwei Tickets für eine Vorstellung des Poetry-Slam-Altmeisters Sebastian 23 am 20.11.2020 im Mülheimer Ringlokschuppen.

Sie haben die zehn Unterschiede gefunden? Dann kleben Sie die Bilder samt Fehlermarkierung auf eine Postkarte und schicken das Ganze an:

sprenger medien service GmbH
Stichwort: Fotorätsel
Wiesenstraße 8-10
45473 Mülheim an der Ruhr

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Die Mitarbeiter der SWB sowie Gewinnspiel-Organisationen sind von der Verlosung ausgeschlossen. Wir wünschen Ihnen viel Glück! (Einsendeschluss ist der 31.08.2020.) Bitte beachten Sie unsere Datenschutzhinweise unter: www.swb-mh.de/datenschutz

Aufgelöst: Antworten zum Quartiersquiz

- Frage 1: Antwort A.
- Frage 2: Antwort B.
- Frage 3: Antwort C.
- Frage 4: Antwort A.
- Frage 5: Antwort C.
- Frage 6: Antwort B.
- Frage 7: Antwort C. Der Kaplan hatte übrigens Erfolg. Auf seinen Vorstoß hin sicherte die Erzbischöfliche

Behörde schnelle finanzielle Unterstützung zu und hielt Wort. Am 31. Oktober 1897 wurde die katholische Kirche St. Joseph eingeweiht.
Frage 8: Antwort B. Antrieb war ein Elektromotor, der mithilfe einer Kurbel beschleunigt wurde.

Kreuzworträtsel

Schande			Temperatur erhöhen, wärmen	Billardstock		schnell unterwegs sein		Weltorganisation (Abk.)	längliches Weißbrot			kurz für: um das		gedobelte Filmszene	Name d. Storches in der Tierfabel	Siamochinese	Teil des Pfefferminzöls
indischer Staatsmann † 1964						aufblasbares Liegepolster					6						
				englisch: Königin		Strom durch Vorderindien						ländlicher Besitz		ein Bindewort			
tropisches Getreide			Hauptstadt von Ecuador				10		chem. Element, Metall			beiliegend, in der Anlage					deutsche Vorsilbe: schnell
bunte Tanzshow					11	griech. Schicksalsgöttinnen		Hautfarbe						5	Ansage auf Kontra (Skat)	ohnehin, sowieso (ugs.)	
			Fortpflanzungszelle		irischer Heiliger					1		jüdische Bez. für Nichtjuden		7	Rundfunkempfänger		
nord. Hirschart	Hauschuh	Fortbewegungsart		13				US-Schauspieler (Nick)			grundsätzlich						9
Orientierungskarte						in diesem, hierin		Kykladeninsel						4			
beeindruckt		Anrufung Gottes			franz. Schauspieler (Alain)							Liebesgott der alten Römer					
								Metallrad am Reitstiefel				französisches Departement					
						Folge, Serie		still, wortkarg									verneinendes Wort
dauernd		8		Blütenstand								Grundfarbe d. Fernsehens					Stadt in Luxemburg
kehren								Internet-Adresse				fein zerkleinerte Speise					
					2	Gebirge zwischen Europa u. Asien											
			französisch, span.: in														
häufig, mehrfach		standhaft															
Gerät z. Ziehen von Strichen								Züchten von Tieren									
																	W-30
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13					

Und das können Sie gewinnen:

- Preis** Einkaufsgutschein für den hagebaumarkt Mülheim an der Ruhr im Wert von 200 €
- Preis** Einkaufsgutschein für Schley´s Blumenparadies im Wert von 150 €
- Preis** Einkaufsgutschein für das Rhein-Ruhr-Zentrum Mülheim an der Ruhr im Wert von 100 €

Die Teilnahmebedingungen:

Schreiben Sie die Lösung – sie ergibt sich aus den nummerierten Feldern – auf eine Postkarte und schicken Sie diese an:

sprenger medien service GmbH

Stichwort: Kreuzworträtsel

Wiesenstraße 8 - 10

45473 Mülheim an der Ruhr

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Die Mitarbeiter der SWB sowie Gewinnspiel-Organisationen sind von der Verlosung ausgeschlossen.

Wir wünschen Ihnen viel Glück.

Einsendeschluss ist der **15. November 2020**

Lösungswort der letzten Ausgabe: **NACHHALTIGKEIT**

Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt.

Bitte beachten Sie unsere Datenschutzhinweise unter: www.swb-mh.de/datenschutz



07|20

Impressum

SWB – Wohnen leben

Das aktuelle Magazin der Gesellschaft SWB

Herausgeber:

SWB-Service- Wohnungsvermietungs- und -baugesellschaft mbH

Bahnstraße 29 | 45468 Mülheim an der Ruhr

Telefon (0208) 450 02 – 0

Fax (0208) 450 02 – 155

info@swb-mh.de | www.swb-mh.de

V.i.S.d.P.: Andreas Jenk

Redaktion: smply.gd GmbH

Fotos: Marcus Düdder, Thomas Hein, PR-Fotografie Köhring, SWB

Produktion & Realisation:

sprenger medien service GmbH, Mülheim an der Ruhr

Auflage: 10.000 Exemplare

100 %
Grün-
strom

Günstig und grün:
medlStrom
aus Mülheim.



©stock.adobe.com/electriceye
©shutterstock/stockphoto-graf



Einfach regional: Grünstrom, Gas, Wärme
und eMobilität aus Mülheim. Für Mülheim.
Mehr Informationen erhalten Sie unter
0208 4501 333 oder medl.de

medl

mein Stadtwerk
Grünstrom & Erdgas